

# Beschlussvorlage

131/2019

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
05.09.2019	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss	öffentlich	entscheidend

## **Tagesordnung:**

Leininger Gymnasium Grünstadt - Brandschutztechn. Ertüchtigung, Amokprävention und EDV-Vernetzung - Vergabe der Planerleistungen

## **Beschlussvorschlag:**

- a) das Büro Alff & Holletzke Architekten, Lebach wird mit den Architektenleistungen beauftragt. Das Honorar wird mit Anlehnung an die HOAI 2013 der Honorarzone III, Mindestsatz, 30% Zuschlag für Umbauten und Modernisierung und 4 % Nebenkosten zugeordnet. Das Büro wird mit der Überprüfung der vorliegenden LPH 1-3 mit einer Pauschalen in Höhe von 40.000,00 € beauftragt.
- b) das Ingenieurbüro Schneiders, Trier wird mit den Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausstattung Heizung-Sanitär-Lüftung mit den LH 1-3 beauftragt. Dem Vertrag wird in Anlehnung an die HOAI 2013 die Honorarzone II, Mindestsatz, 20% Zuschlag für Umbauten und Modernisierung und 7 % Nebenkosten zugrunde gelegt.
- c) das Ingenieurbüro Ebert, Frankenthal wird mit den Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausstattung Elektro mit den LH 1-3 beauftragt. Dem Vertrag wird in Anlehnung an die HOAI 2013 die Honorarzone II, Mindestsatz, 25% Zuschlag für Umbauten und Modernisierung und 5 % Nebenkosten zugrunde gelegt
- d) das Ingenieurbüro Neiss, Worms wird mit den Planungsleistungen für die Tragwerksplanung beauftragt. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der geringen Leistungsanforderung auf Stundenbasis. Es wird ein Stundenverrechnungssatz in Höhe von 85 €/Stunde und 2 % Nebenkosten zugrunde gelegt

Seite 2 Beschlussvorlage **131/2019**

**Finanzielle Auswirkung:**  Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	21721
Produktsachkonto:	033320
Investitionsmaßnahme/Projekt:	Proj. 18
Haushaltsansatz:	392.860 €
Noch verfügbar:	371.494 €
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 13.08.2019  
In Vertretung

Sven Hoffmann  
Kreisbeigeordneter

In 2006 wurde ein Brandschutzgutachten für das Leininger Gymnasium erstellt. Um die geforderten Maßnahmen umzusetzen wurde nun eine europaweite Ausschreibung der Planerleistungen durchgeführt.

Für die Architektenleistungen bewarb sich nur das Büro Alff & Holletzek und hat sich am 27.06.2019 der Verwaltung vorgestellt

Für die Techn. Gebäudeausstattung bewarben sich drei Büros.  
Am 01.07.2019 stellten sich die Büros der Verwaltung vor. Im anschließenden Bewertungsverfahren konnten sich das Büro Schneider für die Heizung-, Sanitär- und Lüftungstechnik sowie das Büro Ebert für die Elektrotechnik durchsetzen.

Für die Tragwerkslehre bewarb sich nur das Ingenieurbüro Neiss und hat sich am 27.06.2019 der Verwaltung vorgestellt.